Bücher und elektronische Medien = Livres et médias électroniques

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **92 (2001)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

→→

Informationsstelle und die Entwicklung und Durchführung von Informationskampagnen zur Energieeinsparung im Gebäudebereich sowie bei Elektrogeräten sein. Darüber hinaus soll sie beratend bei der Ausgestaltung von Förderprogrammen des Bundes mitwirken und dem Wildwuchs nicht abgestimmter Förderprogramme der Kommunen, Länder, des Bundes und auf EU-Ebene entgegenwirken.

dena3@t-online.de

Veranstaltungen Manifestations

Training in Microsystems

Die Schweizerische Stiftung für mikrotechnische Forschung (FSRM) bietet auch im Jahr 2001 wieder ein komplettes Kursprogramm im Bereich Mikrosystemtechnik an. Das Programm umfasst 31 kurze (ein- oder zweitägige), praxisbezogene Kurse mit 54 Sessionen, wovon elf in verschiedenen europäischen Ländern stattfinden. Der erste Kurs beginnt bereits am 8. März, der letzte findet am 14. Dezember statt.

www.fsrm.ch

Swiss Technology Partnership

20. März 2001

Die neu gegründete Swiss Technology Partnership – kurz Steps – setzt sich für die nachhaltige Stärkung des Technologiestandorts Schweiz ein. Bereits heute wird Step von verschiedensten Unternehmen und Organisationen unterstützt.

In der Aula WE11 der Zürcher Hochschule Winterthur, St. Georgplatz 2, organisiert Step seinen ersten öffentlichen Anlass (siehe auch: Veranstaltungskalender). Die Veranstaltung bietet Sponsoren die Möglichkeit, sich vor einem hochkarätigen technologiefördernden Publikum zu präsentieren.

Tel. 01 286 38 87

Formation continue à l'Haute Ecole Vaudoise

La HEV (Haute Ecole Vaudoise) offre un programme de formation continue qui s'adapte en permanence aux besoins exprimés l'économie et l'industrie. Ce programme comprend d'une part des études postgrades conduisant à l'obtention d'un diplôme HES (Haute Ecole Spécialisée) et d'autre part des cours de perfectionnement de durée variable constituant les éléments d'une formation continue flexible.

www.eivd.ch/fc

Enertec – Internationale Fachmesse für Energie

13. bis 16. März 2001

Die erste Internationale Fachmesse für Energie – Enertec – finden in Leipzig statt. Das Thema Energie war bis anhin Bestandteil der Umweltmesse Terratec, die parallel zur Enertec mit den Schwerpunkten Ver- und Entsorgung stattfindet.

Eine eigenständige Energiemesse wurde aufgrund der neuen Rahmenbedingungen wie etwa die Liberalisierung des Energiemarktes in der Europäischen Union erforderlich. Die Enertec integriert Themen wie Energietechnik, Energieversorgung, Energiedienstleistungen, Energiehandel und -management. Schwerpunkte im technischen Bereich sind unter anderen Lösungen zur Einsparung von Energie und der Einsatz neuer Techniken wie Brennstoffzellen und Wärmepumpen. Den geographischen Schwerpunkt bilden die Regionen Mittel-, Ost- und Südeuropa.

www.enertec-leipzig.de

Europäischer Installationsbus EIB

22. März 2001

Die EIBA Swiss – die Vereinigung führender Hersteller von Produkten des Europäischen Installationsbusses EIB – organisiert im Rahmen der EIB Academy eine Nachmittagstagung zum Thema «Modernes Facility Management – die Gesamtheit von Massnahmen zu einer professionellen Bewirtschaftung von Immobilien». Die Praxis zeigt, dass für eine effiziente Nutzung eine flexible, komfortable, energieeffiziente und transparente Gebäudeautomation unabdingbar ist. Hier setzt der EIB an: Vor mehr als zehn Jahren wurde er als Standard für die integrale Raumautomation von Beleuchtung, Beschattung, Heizung, Klima, Lüftung und Sicherheit entwickelt. In der Schweiz wurden bereits über 1000 Projekte mit ihm realisiert – vom Einfamilienhaus bis zum grossen Bürokomplex. Unter dem Titel «Return on investment» richtet sich diese EIB Academy hauptsächlich an Architekten, Generalunternehmer, Bauinvestoren sowie Elektroingenieure und Elektroinstallateure. Der Anlass findet von 13.30 Uhr bis 18 Uhr im Kongresshaus Zürich statt.

Tel. 01 435 66 48

Bücher und elektronische Medien Livres et médias électroniques

Strategien zur Abfallenergieverwertung

Ein Beitrag zur Entropiewirtschaft. Von: *Wolfgang Fratzscher, Karl Stephan.* Wiesbaden, Vieweg-Verlag, 1. Aufl., 2000; 465 S., 142 Fig., ISBN 3-528-02563-8. Preis: geb. Fr. 89.–.

Das Buch nimmt Bezug auf aktuelle Themen wie beispielsweise die Abfall- und Abfallenergieproblematik, die zukunftsfähige Gestaltung von Energietechnik und Energiewirtschaft oder sustainable developement. Durch die Orientierung am Entropiegesetz wird eine naturwissenschaftlich begründbare – als Entropiewirtschaft bezeichnete – Leitlinie formuliert.

Das Buch analysiert Fakten und Sachverhalte und leitet daraus Bewertungs-, Entwicklungsstrategien und Leitlinien ab und liefert Handlungsempfehlungen, ohne die jeweils zusätzlich notwendige Lösung spezieller Probleme vorwegnehmen zu wollen. Deshalb wird die strategische Orientierung im Titel ausdrücklich hervorgehoben.

Handy, Mikrowelle, Alltagsstrom – Gefahr Elektrosmog?

Die biophysikalische Wirkung elektromagnetischer Strahlung. Von: *Günter Nimtz.* München, Pflaum Verlag GmbH, 130 S., 48 Fig., ISBN 3-7905-0841-1. Preis: broch. Fr. 27.50.

Mobiltelefone, Mikrowellenherde und auch elektrische Energieversorgungsnetze erzeugen elektrische und magnetische Felder. Auch das Sonnenlicht gehört zur elektromagnetischen Strahlung. Zu viel Son-

nenstrahlung kann aber auch gefährlich sein! Deshalb stellt sich die Frage, ob die durch Geräte erzeugte Strahlung gefährlich oder gar gesundheitsschädlich ist. Das Buch beschreibt die Effekte, die durch elektromagnetische Strahlung oder durch elektrische oder magnetische Felder bei Mensch, Tier und Pflanze auftreten können und erklärt die Wechselwirkungen. Ferner werden medizinische Anwendungen elektromagnetischer Strahlung besprochen und mögliche Störungen erklärt, die bei Implantaten – zum Beispiel Herzschrittmachern – auftreten können.

Einzelne technische Strahlungsquellen (Handy, Mikrowelle, Bildschirm) und deren Wirkungen auf das Umfeld werden beschrieben. Anhand von Beispielen wird dargestellt, was mit modernen Messmethoden nachweisbar ist und was in das Reich der Fabel verwiesen werden muss.

Anleitung für ein Umweltmanagementsystem

Der Leitfaden zur Einführung und Anwendung eines Umweltmanagementsystems. Von: *Ernst-G. Zeschmann, Martin Wilken.* Renningen, Expert-Verlag GmbH, 2000; 179 S., 30 Fig., ISBN 3-8169-1636-8. Preis: broch. Fr 45.–.

Das Buch gibt Argumentations- und Entscheidungshilfen für die Einführung eines Umweltmanagementsystems (UMS) gemäss Emas oder DIN EN ISO 14001. Es erklärt den Ablauf des Verfahrens zur Anerkennung als umweltfreundlicher Betrieb und gibt an, was vor der Einführung eines UMS zu bedenken ist. Der Ablauf und Inhalt einer Umweltprüfung als Bestandsaufnahme werden beschrieben, und es werden Hinweise zur Formulierung der Umweltpolitik gegeben. Den grössten Teil des Buches nehmen konkrete Hinweise und Vorschläge zur Planung, Einführung und Kontrolle des UMS ein. Zur Gestaltung der einzelnen Systemelemente werden Vorschläge in Form von Mustertexten angegeben. Wer die Mustertexte an die Verhältnisse seines Unternehmens anpasst, erhält Schritt für Schritt das Umweltmanagement-Handbuch seines Unternehmens.

Kompendium Planung von Elektroanlagen

Theorie, Vorschriften, Praxis, Softwareanwendung. Von: *I. Kasikci.* Heidelberg, Springer-Verlag GmbH & Co. KG, 2001; 375 S., 224 Fig., ISBN 3-540 66290-1. Preis: geb. sFr. 144.–.

Dieses Werk stellt dem Planer von Elektroanlagen die nötigen technischen Grundlagen, die einzuhaltenden Vorschriften und Standards sowie vielerlei weitere praxisrelevante Informationen und Daten zur Verfügung. Nach Möglichkeit wurden die Planungswerte und Gleichungen in Tabellen und Abbildungen aufgeführt, um eine hohe Übersichtlichkeit und rasches Auffinden zu gewährleisten. Es dient somit als Handbuch für den täglichen Gebrauch durch den Elektrofachmann. Schutztechnik bildet einen besonderen Schwerpunkt innerhalb des Werks. Weiter behandelte Themenkreise sind unter anderen die Darstellung der Schaltungsunterlagen, Überstromschutzeinrichtungen, Selektivität und Back-up-Schutz, Strombelastbarkeit und Brandschutz von Kabeln und Leitungen, Erdungen in Hochspannungsanlagen oder Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV).

Physikalische Grundlagen der Lasertechnik

Von: *Axel Donges.* Heidelberg, Hüthig GmbH, 2. Aufl., 2000; 161 S., Fig., ISBN 3-7785-2800-9. Preis: broch. sFr. 44.50.

Die Lasertechnik ist eine vielseitige Wissenschaft, die sich immer noch weitere Anwendungsgebiete erschliesst. Ihr Einsatz erfordert aber stets solide Kenntnisse über die Natur des Lichts und seine Wirkungsweisen. Dieses notwendige Wissen vermittelt kompakt und nachvollziehbar der Band Physikalische Grundlagen der Lasertechnik von Axel Donges, der gerade in zweiter Auflage im Hüthig Verlag erschienen ist. Das Buch wurde aus einer einsemestrigen Vorlesung für Chemie- und Physikstudenten entwickelt und setzt Grundkenntnisse der Optik, Atom- und Festkörperphysik voraus. Darauf aufbauend werden alle für das Verständnis der Lasertechnik wichtigen Grundlagen dargestellt und die Funktionsweisen von Lasern erläutert. Der Anhang bringt zusätzliche Informationen zu schwierigen Gleichungen, verwendeten Formelzeichen und weiterführender Literatur. Ergänzt wurde der Band gegenüber der Vorauflage um ein Kapitel über spezielle Lasersysteme. Zudem wurde das Layout völlig neu gestaltet. Das Buch richtet sich an Studierende der Bereiche Elektrotechnik und Physik sowie an alle Praktiker, die sich die für Herstellung, Entwicklung und Einsatz von Lasersystemen notwendigen Kenntnisse aneignen wollen.

IT-Praxis
Pratique informatique

Das Kaufverhalten der Internet-User von morgen

Eine von dem E-Business-Beratungsunternehmen Cambridge Technology Partners in Australien durchgeführte Studie gibt Aufschluss über die Ansprüche der kommenden Generation von Online-Käufern. Über sechs Monate wurde das Online-Verhalten von jugendlichen Internet-Nutzern im Alter zwischen 16 und 22 Jahren beobachtet. Ergebnisse der Studie sind:

Anfänglich spielen bei den Internet-Einsteigern Datenschutz und Sicherheit im Netz eine grosse Rolle. Nachdem sie von der Sicherheit bei einem Anbieter überzeugt sind, rückt die pünktliche und überraschungsfreie Lieferung des bestellten Produkts in den Vordergrund.

Die Jugendlichen erwarten vom Anbieter sofortige Information über Verzögerungen und Lösungsvorschläge für die auftretenden Probleme. So werden informative E-Mails als sinnvolles Marketing und Kundenpflege betrachtet, hingegen wird an den so genannten Junk-E-Mails harsche Kritik geübt. Sie werden meist ungelesen gelöscht.

Sites, die endlose E-Mails an Kunden senden, werden nach einmaligem Besuch gemieden. Ebenso sensibel reagieren die Jugendlichen auf Internet-Auftritte, die zu textlastig oder langweilig sind. Sie honorieren eine einfach zu bedienende Navigation, präzise Information und gute Bilder der angebotenen Produkte. Zu viel Werbung oder unübersichtliche Seiten wird von den Nutzern als negativ empfunden.

Positiv werden ebenso sinnvolle Suchfunktionen angenommen, die umfangreiche und gut strukturierte Informationen liefern. Der Bekanntheitsgrad einer Marke ist für die Nutzer ebenso von Bedeutung, da über den Namen Zuverlässigkeit und vertrauliche Behandlung der persönlichen Daten vermittelt wird. Auch ist ein Trend zu lokalen Seiten festzustellen, da das Vertrauen der Jugendlichen in die Zuverlässigkeit einer Lie-